



evangelische bad
akademie boll

pro gramm 26

5	Die Akademie
6	Jahresprogramm 2026
	Übersicht

10	Gesellschaft
20	Politik
34	Theologie/Ethik
42	Bildung
52	Kultur

33/41	Fachdienste
55	Fördern
56	Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,
 liebe Freundinnen und Freunde
 der Evangelischen Akademie Bad Boll,

das Erstarken populistischer und fundamentalistischer Kräfte in Gesellschaft und Politik wirft ihre Schatten auf das Jahr 2026. En Vogue ist derzeit, was maximal vereinfachend schnelle Antworten auf komplexe Sachverhalte verspricht und dabei die größtmöglichen Empörungseemotionen erzeugt. „In Zeiten, in denen unsere Gesellschaft bei immer mehr Themen und auf immer unversöhnlichere Weise auseinanderzudriften scheint, leisten Institutionen wie die Evangelischen Akademien eine unersetzbare Arbeit.“, bescheinigte der Göppinger Landrat der Evangelischen Akademie Bad Boll.

Im Sinne dieses Selbstverständnisses organisieren wir Tagungen, Veranstaltungen, Podien und Foren in Bad Boll, im digitalen Raum und an anderen Orten der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, in verschiedenen Formaten und in Kooperation mit vielen verschiedenen Partnern. Unsere Arbeit zielt darauf, Kontroversen ein Forum zu geben,

protestantische Perspektiven einzubringen und so zu einer demokratischen und solidarischen Gesellschaft beizutragen.

Das vorliegende Programm ist ein Auszug der für das Jahr 2026 geplanten Tagungen und Veranstaltungen und gibt Einblick in die Arbeit der Akademie. Viele Veranstaltungen greifen explizit ethische Fragen und politische Themen auf. Andere leben Demokratie im Kleinen, indem sie argumentieren, Krisen und Konflikte durchdenken und gemeinsam Lösungen entwickeln.

Wir laden Sie herzlich ein zur Lektüre und zur Teilnahme an unseren Angeboten und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Dr. Dietmar Merz
 Geschäftsführender Direktor

begeg nen **be** geist **ern** **be** wegen

Die Evangelische Akademie Bad Boll bietet Veranstaltungen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, Theologie, Ethik, Bildung und Kultur an. Fachlich fundiert führt sie Menschen mit unterschiedlichen Positionen zusammen. Zentrales Anliegen ist es, die Teilnehmenden zu inspirieren, zu vernetzen und neue Ideen hervorzubringen. Jährlich nehmen über 7.500 Gäste an rund 140 Veranstaltungen teil.

Die Akademie setzt sich für Teilhabe und Frieden in einer von Vielfalt geprägten Welt ein. Fragen der Digitalisierung und der digitalen Bildung fließen dabei grundsätzlich ein. Teilnehmende erhalten Orientierung auf der Grundlage christlicher Werte.

Im Dialog erschließen sie sich Räume und Kräfte der Hoffnung und werden ermutigt, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.

In ihrer Art und Lage ist die Evangelische Akademie Bad Boll einmalig in Deutschland: 1945 gegründet, ist sie in Europa die älteste Akademie in kirchlicher Trägerschaft und war damit der Ursprung der kirchlichen Akademiebewegung. Bereits in den 1980er Jahren griff die Evangelische Akademie Bad Boll die damals neuen Themen Umwelt und Nachhaltigkeit auf und nahm damit eine Vorreiterrolle ein.

Als Rückzugs- und Begegnungsort liegt die Akademie eingebettet in der ruhigen, grünen Natur des Albtraufs. Die Tagungsstätte bietet neben modern ausgestatteten Veranstaltungsräumen und Gästezimmern auch eine ausgezeichnete, biozertifizierte Küche. Die Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Bad Boll finden auch digital und an anderen Orten statt. Damit bietet sie ihren Teilnehmenden vielfältige Zugangsmöglichkeiten, auch unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit.

16.01.	Ils sont fous les Gaulois: Was ist los in Frankreich? Eine aktuelle politische und gesellschaftliche Analyse	22
22.01.	Akademiegespräche #Gemeinsinn	12
26.01.	49. Lateinamerikawoche: Mileis Kettensäge 2.0 Auswirkungen auf die Gesellschaft	22
30.01.	Politischer Brunch & World-Café des Bündnisses gegen Altersarmut	23
30.01.–01.02.	Qumran – die geheimnisvollen Schriftrollen vom Toten Meer Biblisch-archäologisches Seminar	36
02.02.–04.02.	SMV-Workshop: Starke Demokratie – da bin ich dabei! Ich darf wählen: Landtagswahl in Baden-Württemberg ab 16 Jahren!	44
05.02.	Gerechtes Bildungssystem – ein Mythos? Wege für die Praxis. Werkstattgespräch zur Landtagswahl 2026	23
06.02.–08.02.	Tatort München Eine Großstadt zwischen Viktualienmarkt und Vesperkirche	12
09.02.–10.02.	Ich kann auch anders! Das Friedenspotenzial der Männer. Studententag	13
11.02.	Handy aus, Hirn an? Schule, Social Media und die Frage nach digitaler Volljährigkeit	44
13.02.	Gemeinwohlökonomie – Pioniere des Wandels?	13
24.02.	Landespolitik im Jugend-Check Politik für, mit und von jungen Menschen?!	24
27.02.–28.02.	„Würdigen. Weitergehen. Wirken.“ Flüchtlingsschutztagung 2026	25
06.03.–08.03.	Die kurdische Perspektive aus Europa 2026 Wege zu Frieden und Teilhabe	25
09.03.–11.03.	Streitschlichtungskongress Bad Boll 2026 You can make a difference. Es kommt auf dich an!	45

19.03.–20.03.	Den Wandel gestalten IV – Schule wirkt Teilhabe ermöglichen, Verantwortung übernehmen, Zukunft gestalten	45
20.03.	FrauenWohnen. Neue Konzepte	14
26.03.–27.03.	13. Start-up BW Arbeitstagung	14
10.04.–12.04.	Hoffnung auf Gott – Zukunft der Welt Symposium anlässlich des 100. Geburtstags von Jürgen Moltmann	36
17.04.	Freiheitsrechte – im deutsch-französischen Dialog	26
20.04.–21.04.	Räume des Miteinanders. Gewaltprävention in der Kommune Gesellschaftlichen Teilhabe junger Menschen in kommunalen Kontexten	46
22.04.–23.04.	Unverzichtbare Vielfalt – gestern, heute, morgen Queere (Kirchen-)Geschichte sichtbar machen	37
24.04.–26.04.	BUND Fachtagung 2026	26
06.05.	Regionaltag Streitschlichtung Bausteine, Begegnung, Motivation	47
06.05.–08.05.	Barrieren abbauen – rechtssicher handeln Impulse für die Schwerbehindertenvertretung	15
08.05.	IMPULSE der IBA #13 Wohn(t)räume. Perspektiven für armutsbetroffene Familien	27
21.05.–22.05.	Gerechte Mobilität in der Umsetzung Praxis-Tagung	28
26.05.–29.05.	Nachhaltigkeit erleben Ferientage global gedacht, lokal gemacht	47
10.06.	Reihe Via medici: Digitale Diagnosen	37
11.06.–12.06.	KI in der pastoralen Arbeit Tools, Bots und Avatare in Homiletik, Seelsorge, Segen, Trauerarbeit	38

11.06.–12.06.	Alle satt und alles gerecht verteilt? Fragen aus Lateinamerika an uns Die Lage in Amazonien und den Anden	28
11.06.–13.06.	Vesperkirche im Quartier Die Vernetzungstagung für Vesperkirchen in Deutschland	38
22.06.–24.06.	Beteiligung und Mitwirkung in Werkstätten	15
29.06.–01.07.	Beteiligung und Mitwirkung in Werkstätten II	15
01.07.–03.07.	27. Süddeutsche Hospiztage Mit allen Sinnen: leben, sterben, begleiten	16
10.07.	Quartier Safari 2026 Mannheim	16
13.07.–14.07.	Chancen geben, Zukunft sichern – Arbeitsintegration als Fundament der Resozialisierung Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg GbR	29
20.07.–22.07.	Art of Hosting Training 2026 Demokratische (Kultur-)Räume gestalten – Zukunft im Dialog aushandeln	48
26.07.	Über Kunst. Das Sonntagsgespräch	54
02.08.–08.08.	Ferienwoche kreativ 2026 Nicht anfangen, aufzuhören. Nicht aufhören, anzufangen!	17
11.09.–13.09.	Psychologie als Befreiung Theologisch-philosophische Sommerakademie Exodus-Motive im Werk jüdischer Denker*innen von Freud bis Rosenberg	39
25.09.–27.09.	Ukrainische Geflüchtete in Deutschland – wie kann Integration gelingen?	30
27.09.	Michaelisakademie 2026	17
30.09.–02.10.	Vielfalt in der Arbeitswelt durch Inklusion Für Schwerbehindertenvertretungen aller Branchen	18
02.10.–04.10.	Chancen bilden Auf dem Weg zu neuen Herausforderungen	48

02.10.	Lasst uns gut streiten! Impulse zur „Langen Nacht der Demokratie“	49
09.10.–11.10.	Arbeitsbedingungen in der Filmbranche 2026	30
16.10.–17.10.	Jubiläumstagung: 100 Jahre Bund der Religiösen Sozialistinnen und Sozialisten Deutschlands (BRSD)	39
16.10.–18.10.	Intercultural Competence HfT Stuttgart	49
17.10.	Nachhaltigkeit im Württembergischen Allgäu Tagesexkursion	50
21.10.	Nur Mut! Zivilcourage kann man lernen Baustein zum Gewaltschutzkonzept	50
31.10.	Gottesdienstliche Reformationsfeier mit Festvortrag	40
07.11.–08.11.	100 Follower und kein Freund Einsamkeit und Hyperindividualismus bei Jugendlichen	31
11.11.	Kirchbauforum 2026	18
13.11.–14.11.	Transgeneracionales Trauma von Sinti und Roma und sein Einfluss auf die politische Selbstorganisation	31
14.11.–15.11.	Tagung für Adoptiv- und Pflegeeltern	51
16.11.–18.11.	Bildungspolitik aktuell Personalrät*innenschulung mit der GEW Nordwürttemberg	51
18.11.–20.11.	Prävention statt Intervention – rechtzeitige Weichenstellungen in der Rechtspflege Bund Deutscher Rechtspfleger	32
18.11.	Boller KunstAkademie am Bußtag	54
20.11.–22.11.	Nachhaltig wirtschaften	32
04.12.–06.12.	Tagung für lesbische und queere Frauen*	19
07.12.–08.12.	Ohne Alkohol und ohne Drogen: Mehr Sicherheit im Straßenverkehr!	19

Tagesaktuelle Informationen zum Programm
ev-akademie-boll.de/programm

Ein zukunftsfester
Sozialstaat ist
die Voraussetzung dafür,
dass wir **den Einzelnen in
seiner Vulnerabilität
schützen** und gleichzeitig
den Zusammenhalt unserer
Gesellschaft nachhaltig
stärken können.

PROF. DR. ANDRÉS MUSACCHIO

Die Akademie ist ein sichtbarer, wirkungsvoller Ausdruck der Verantwortung, die die württembergische Landeskirche für Gesellschaft und Demokratie übernimmt. Die Teilnehmer*innen hinterfragen innerhalb der Akademieformate gesellschaftliche Verhältnisse kritisch und entwickeln gemeinsam Visionen für eine gerechte Gesellschaft und für die Lösung sozialer Probleme.



Jan Akademiegespräche

22 #Gemeinsinn

Die Akademiegespräche behandeln Fragen des Zusammenlebens in der Region. Eingeladen sind Theolog*innen, Wissenschaftler*innen, Autor*innen, Politiker*innen, Künstler*innen und andere Personen des öffentlichen Lebens. Den Auftakt machen Oberkirchenrat Dr. theol. Jörg Schneider und Thomas Kiwitt, Leitender Technischer Direktor des Verbands Region Stuttgart, mit einem Gespräch über Gemeinsinn.

TAGUNGS-NR 451026
 ORT Hybridveranstaltung
 LEITUNG Dr. Kerstin Renz (Tel.-Schr.: 07164 79-347)
 ZIELGRUPPE an Politik, Theologie und Fragen des sozialen Zusammenhalts Interessierte
 KOOPERATION Evangelische Landeskirche in Württemberg, Verband Region Stuttgart

*gesellschaft *demokratie *recht

Feb Tatort München

– 6 Eine Großstadt zwischen Viktualienmarkt und Vesperkirche
 8

Wir erleben Gesellschaft und Kirche in der Großstadt hautnah und kommen mit Menschen ins Gespräch, die dort Bedürftigen helfen. Wir sprechen über Reichtum und Armut, Gerechtigkeit und Frieden und entdecken, was es heißt, seinen Nächsten zu lieben wie sich selbst. Wir suchen nach Perspektiven, sich als junger Mensch im sozialen oder politischen Engagement zu positionieren.

TAGUNGS-NR 330626
 ORT Exkursion, München
 LEITUNG Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-342)
 ZIELGRUPPE Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren
 KOOPERATION Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung, Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

*gesellschaft *demokratie *recht

Ich kann auch anders!

Das Friedenspotenzial der Männer. Studentag

Können Männer auch anders sein – friedlich statt aggressiv? Ja! Doch das männliche Friedenspotenzial wird kaum wahrgenommen. Daher diskutieren wir die Frage: Welche friedensstiftenden männlichen Vorbilder gibt es in Geschichte und Religion, und was können wir von ihnen lernen? Zudem sprechen wir mit Experten, die mit Männern und Jungen arbeiten.

TAGUNGS-NR 400926
 ORT Präsenzveranstaltung
 LEITUNG Dr. Thomas Haas (Tel.-Schr.: 07164 79-269)
 ZIELGRUPPE Bezirksmännerpfarrer, Beauftragte in der Männerarbeit, interessierte Männer*
 KOOPERATION Evangelisches Bildungswerk Württemberg

*soziales *gesundheit *demografie

Gemeinwohlökonomie – Pioniere des Wandels?

In der Veranstaltung wird der Film „Hoffnung für die Pioniere des Wandels“ vorgeführt und anschließend mit Expert*innen diskutiert, wie realistisch ein Wandel im Rahmen der Gemeinwohlökonomie ist.

Der Film zeigt, wie Unternehmen schon unter heutigen Bedingungen gemeinwohlorientierte Ziele verfolgen und dabei wirtschaftlich erfolgreich sein können. Was wäre alles möglich, wenn wir schon gemeinwohlorientierte Regelungen hätten? Wäre das realistisch, durchsetzbar und politisch möglich?

TAGUNGS-NR 640626
 ORT Präsenzveranstaltung
 LEITUNG Prof. Dr. Andrés Musacchio (Tel.-Schr.: 07164 79-212)
 ZIELGRUPPE an alternativen Wirtschaftsformen Interessierte, Zivilgesellschaftsorganisationen, kirchliche Organisationen, Unternehmer*innen, Gewerkschaften, politische Parteien

*wirtschaft *arbeit *digitalisierung

Feb

– 09
 10

Feb

13

Mrz 20 FrauenWohnen. Neue Konzepte

Die Wohnungskrise trifft Frauen härter als Männer, sie sind häufiger von Armut und Einsamkeit im Alter betroffen. Gemeinschaftliche Wohnformen als Alternativen zum Single- oder Zweipersonenhaushalt können für sie besonders attraktiv sein. Die Tagung mit prominenten Gästen zeigt Erfolgsfaktoren für Frauen-Wohnprojekte und diskutiert die neuesten Konzepte fürs Planen, Finanzieren und Betreiben.

TAGUNGS-NR	450626
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Dr. Kerstin Renz (Tel.-Schr.: 07164 79-229)
ZIELGRUPPE	an Wohnungspolitik, Genderfragen, Stadt- und Quartiersentwicklungsfragen Interessierte, Architekt*innen, Stadtplaner*innen, Verantwortliche und Akteur*innen in der kommunalen Planung und Verwaltung, Baubürgermeister*innen, Akteur*innen aus den sozialen Diensten, Quartierskoordinator*innen, Verantwortliche und Akteur*innen aus der Gleichstellungsarbeit
KOOPERATION	Büro für Chancengleichheit der Evangelischen Landeskirche Württemberg, Evangelisches Bildungswerk Württemberg

*gesellschaft *demokratie *recht

Mrz 26-27 13. Start-up BW Arbeitstagung

Die 13. Start-up BW Arbeitstagung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg ist eine nicht-öffentliche Veranstaltung nur für geladene Gäste.

TAGUNGS-NR	620126
ORT	Kooperationsveranstaltung
MITWIRKUNG	Prof. Dr. Andrés Musacchio (Tel.-Schr.: 07164 79-269)
ZIELGRUPPE	die Einladung erfolgt über das Wirtschaftsministerium

*gesellschaft *demokratie *recht

Barrieren abbauen – rechtssicher handeln

Impulse für die Schwerbehindertenvertretung

Wie kann ich mich in meiner Rolle als Vertrauensperson in der Schwerbehindertenvertretung (SBV) sicher und kompetent fühlen? Indem ich mein Basiswissen auffrische, den Blick über den Teller- rand wage und mich mit anderen austausche, die ähnliche Aufgaben übernehmen. Der diesjährige Schwerpunkt der Tagung liegt auf dem barrierefreien Bauen und der aktuellen Rechtsprechung rund um die SBV-Arbeit.

TAGUNGS-NR	400426
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Dr. Thomas Haas (Tel.-Schr.: 07164 79-212)
ZIELGRUPPE	Schwerbehindertenvertretungen im öffentlichen Dienst
KOOPERATION	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, HSBV – Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW

*gesellschaft *demokratie *recht

Beteiligung und Mitwirkung in Werkstätten

Werkstätten für behinderte Menschen heißen kurz: WfbM. Dort können Menschen mit Behinderung arbeiten, Neues lernen und andere treffen.

In unserer Veranstaltung erklären wir: Was dürfen und müssen gewählte Mitglieder tun? Welche Rechte haben sie? Wir sprechen auch über andere wichtige Themen. Zum Beispiel: Wie reden wir freundlich miteinander – auch wenn wir anderer Meinung sind?

TAGUNGS-NR	400126
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Dr. Thomas Haas (Tel.-Schr.: 07164 79-212)
ZIELGRUPPE	Werkstatträ*innen aus Baden-Württemberg und ihre Begleitpersonen
KOOPERATION	Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V., Werkstatträte Baden-Württemberg e. V.

Die Veranstaltung findet vom 29.06. bis zum 01.07.2026 nochmals statt (TAGUNGS-NR 400226).

*gesellschaft *demokratie *recht

Mai
06
– 08

Jun
– 22
24

Jul
01
03**27. Süddeutsche Hospiztage****Mit allen Sinnen: leben, sterben, begleiten**

Welche biologischen, medizinischen und anthropologischen Gesichtspunkte machen uns Menschen als Sinnenwesen aus? Was davon müssen wir bei der Begleitung sterbender Menschen beachten? Wie sollte eine Atmosphäre gestaltet sein, die ein sinnliches Erleben zulässt? Wie viel Nähe, wie viel Distanz braucht es dafür? Gibt es eine Kommunikation auch ohne Worte? Diesen und anderen sinnvollen Fragen widmen sich die Süddeutschen Hospiztage 2026.

TAGUNGS-NR	410226
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Dr. Dietmar Merz (Tel.-Schr.: 07164 79-342)
ZIELGRUPPE	haupt- und ehrenamtliche Hospiz-Mitarbeiter*innen
KOOPERATION	Hospizverband Baden-Württemberg, Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V., Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

***religion *kirche *theologie**Jul
10**Quartier Safari 2026****Mannheim**

Wie gelingt eine gute Nachbarschaft von Kirche, sozialen Trägern, zivilgesellschaftlichen Initiativen und Kommune? Das Zusammenspiel im Quartier geht immer häufiger aus diakonischen, karitativen und kirchengemeindlichen Initiativen hervor. Die Quartier Safari 2026 macht Station in Mannheim und zeigt beeindruckende Beispiele.

TAGUNGS-NR	451126
ORT	Eintägige Exkursion
LEITUNG	Dr. Kerstin Renz (Tel.-Schr.: 07164 79-212)
ZIELGRUPPE	haupt- und ehrenamtliche Quartierskoordinator*innen, Akteur*innen aus Kirche und Diakonie, Kommunen (Bau, Soziales), Akteur*innen aus der kirchlichen Bauverwaltung, kirchliche und nicht-kirchliche Pressevertreter*innen
KOOPERATION	Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V., Diözese Rottenburg-Stuttgart, K-Punkt Ländliche Entwicklung, Aufbruch Quartier, Katholisches Bildungswerk Stuttgart e. V., Evangelisches Kreisbildungswerk Stuttgart

***gesellschaft *demokratie *recht**Aug
02
08**Ferienwoche kreativ 2026****Nicht anfangen, aufzuhören. Nicht aufhören, anzufangen**

Wir laden Sie ein zum aktiv-entspannten Urlauben! Abschalten beim Werken, Kraft tanken, Lebendigkeit spüren. Feiern Sie mit uns die Gemeinschaft und genießen Sie die gute Boller Küche. In sieben Tagen mit zehn Workshops, Konzert, Ausstellung und Lagerfeuer-Momenten entsteht Raum und wohltuende Zeit für Begegnung, Inspiration und so manchen Neuanfang.

TAGUNGS-NR	330426
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-342)
ZIELGRUPPE	an kreativem Schaffen, Begegnung, Bewegung, Kultur und Spiritualität Interessierte, Familien, Paare, Singles, Jugendliche ab 12 Jahren in Begleitung

akademiereisen *ferienangebote*Michaelisakademie 2026**

Ende September erinnert die Evangelische Akademie Bad Boll mit einer Festveranstaltung an ihren Gründungstag im ersten Nachkriegsherbst. Die Geburtstagsfeier widmet sich einem aktuellen, gesellschaftsrelevanten Thema. Ein weiterer Höhepunkt ist die Verleihung des Akademiepreises „Werte leben – Zukunft gestalten“.

TAGUNGS-NR	110326
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Dr. Dietmar Merz (Tel.-Schr.: 07164 79-207)
ZIELGRUPPE	alle Interessierten

***gesellschaft *demokratie *recht**Spt
27

Spt/Okt

– 30
02**Vielfalt in der Arbeitswelt durch Inklusion****Für Schwerbehindertenvertretungen aller Branchen**

Im Zentrum der Tagung steht die fachliche Information zur Fortbildung der Schwerbehindertenvertretungen (SBV). Neben Fachvorträgen und Arbeitsgruppen bietet sie die Möglichkeit zu branchenübergreifender Beratung. Um die Inklusion in Arbeitswelt und Gesellschaft voranzubringen, diskutieren wir zudem aktuelle Themen und stärken so die SBV-Arbeit in Unternehmen, Verwaltungen, Schulen, diakonischen Einrichtungen und Kirchen.

TAGUNGS-NR	200226
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Albrecht Knoch (Tel.-Skr.: 0711 229363 281)
ZIELGRUPPE	Schwerbehindertenvertreter*innen aus Betrieben, Behörden, Schulen und Kirchen
KOOPERATION	Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V., Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

***wirtschaft *arbeit *digitalisierung**

Nov

11

Kirchbauforum 2026

Bei der jährlichen Tagung zu Transformation, Bau und Erhaltung kirchengemeindlicher Immobilien treffen Akteur*innen aus Kirchengemeinden und Kommunen auf Fachplaner*innen und am kirchlichen Bauwesen Interessierte. Diskutiert werden alltags- und praxisorientierte Fragen der Gestaltung, Nutzung und Verwaltung.

TAGUNGS-NR	450426
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Dr. Kerstin Renz (Tel.-Skr.: 07164 79-269)
ZIELGRUPPE	an kirchlichem Planen, Bauen und Verwalten Interessierte, freie Architekt*innen und Stadtplaner*innen, Akteur*innen der kirchlichen Bau- und Immobilienverwaltung, Haupt- und Ehrenamtliche aus Kirchengemeinden und übergeordneten Verwaltungseinheiten, Pfarrer*innen, Mesner*innen
KOOPERATION	Evangelische Landeskirche in Württemberg

kunst *kultur *architektur*Tagung für lesbische und queere Frauen***

Lesbische und queere Frauen* sind auch in diesem Jahr in die Evangelische Akademie Bad Boll eingeladen. Auf der Tagung analysieren wir aktuelle gesellschaftliche Tendenzen und ihre Auswirkungen auf die lesbisch-queere Community und stärken uns gegenseitig für den Umgang mit Einschüchterungsversuchen – im Alltag, in der Politik und digital.

TAGUNGS-NR	540326
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Dr. Carola Hausotter (Tel.-Skr.: 07164 79-269)
ZIELGRUPPE	lesbisch und queer lebende Frauen* im Umfeld der Kirche
KOOPERATION	Dyke*March Rhein-Neckar, Lesbisch-Schwule Geschichtswerkstatt Rhein-Neckar, LSVD Baden-Württemberg e. V.

gesellschaft *demokratie *recht*Ohne Alkohol und ohne Drogen:
Mehr Sicherheit im Straßenverkehr!****Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr**

Legale wie illegale Rauschmittel führen im Straßenverkehr schnell zu Selbstüberschätzung, verminderter Risikowahrnehmung und verlangsamter Reaktionszeit – häufig mit fatalen Folgen. Welche Drogen werden gegenwärtig konsumiert? Wie stellt sich der Konsum insgesamt dar? Gibt es neue rechtliche Folgen oder neue Diagnoseverfahren? Die Tagung nimmt Fragen rund um Alkohol, Drogen und aktuelle Themen im Straßenverkehr in den Blick.

TAGUNGS-NR	520526
ORT	Kooperationsveranstaltung
MITWIRKUNG	Monika Appmann (Tel.-Skr.: 07164 79-229)
ZIELGRUPPE	Polizeibeamt*innen, Richter*innen, Staatsanwält*innen, Amtsanwäl*innen aus dem Bereich des Oberlandesgerichts Stuttgart
KOOPERATION	BADS Landessektion Württemberg

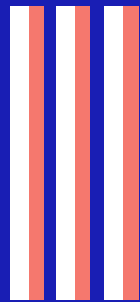
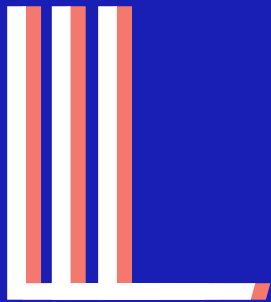
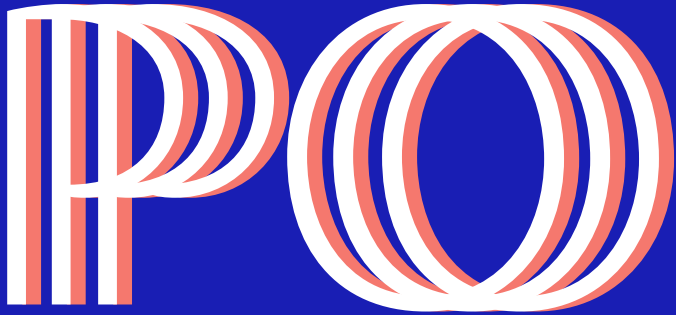
***gesellschaft *demokratie *recht**

Dez

– 04
06

Dez

– 07
08

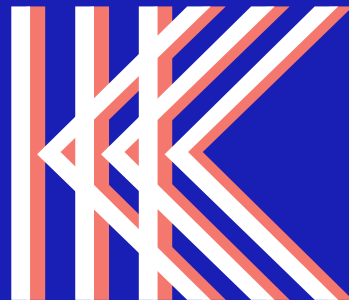
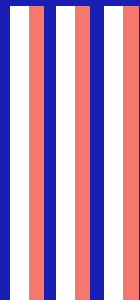
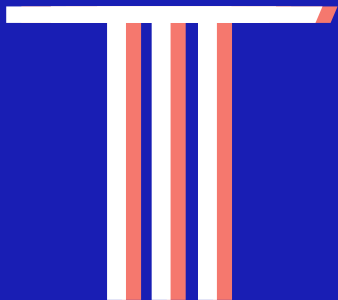


IST RATIONALITÄT

EIGENTLICH

ÜBERHAUPT

VORSTELLBAR?



*Politik muss nah am Menschen sein,
darf aber nicht vermeintlich
einfache Antworten auf komplexe
Probleme geben. Statt
populistischer Rhetorik brauchen
wir eine Politik, die komplexe
Sachverhalte erklärt und
sachorientierte Lösungen anbietet.
Politik sollte wieder mehr den
Verstand und das Herz
der Menschen ansprechen.*

DR. CAROLA HAUSOTTER

Die Akademie setzt sich mit ihren Veranstaltungen für eine offene, plurale und demokratische Gesellschaft ein. Für Gesprächspartner*innen aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Zivilgesellschaft bietet sie einen geschützten Raum für konstruktiven Austausch, gerade auch zu kontroversen Themen. Die Akademie steht für eine Kirche, die Verantwortung für Gesellschaft und Demokratie übernimmt.

Jan 16 **Ils sont fous les Gaulois: Was ist los in Frankreich?** Eine aktuelle politische und gesellschaftliche Analyse

Dr. Stefan Seidendorf, Stellvertretender Direktor des Deutsch-Französischen Instituts Ludwigsburg, sowie Dr. Wiebke Keim, Directrice de recherche am Centre national de la recherche scientifique und Lehrbeauftragte am Institut d'études politiques de Strasbourg, analysieren die Lage in Frankreich aus deutscher und französischer Sicht.

TAGUNGS-NR 200326
ORT Präsenzveranstaltung, Stiftung Domnick, Nürtingen
LEITUNG Albrecht Knoch (Tel.-Schr.: 0711 229363 281)
ZIELGRUPPE an Europa und an Politik Interessierte, Verantwortliche in kommunalen und kirchlichen Partnerschaftsvereinen, alle Interessierten
KOOPERATION Stiftung Domnick

*internationale politik *europa

Jan 26 **49. Lateinamerikawoche: Mileis Kettensäge 2.0** Auswirkungen auf die Gesellschaft

Mileis Regierung ist bereits über zwei Jahre im Amt. Einige Vorhaben wurden inzwischen ad acta gelegt, andere, wie Haushaltskürzungen, „mit der Kettensäge“ in die Tat umgesetzt. Welche Folgen haben diese drastischen Maßnahmen für die Gesellschaft, Kultur und Infrastruktur Argentinien? Wir ziehen Bilanz und blicken in die Zukunft dieses krisengebeutelten Landes.

TAGUNGS-NR 640826
ORT Kooperationsveranstaltung, Kulturladen Villa Leon, Nürnberg
MITWIRKUNG Prof. Dr. Andrés Musacchio (Tel.-Schr.: 07164 79-288)
ZIELGRUPPE an Wirtschaft, Politik und Kultur Lateinamerikas Interessierte

*internationale politik *europa

Politischer Brunch & World-Café des Bündnisses gegen Altersarmut

Das Bündnis gegen Altersarmut – ein Netzwerk aus über 30 Sozialverbänden, Gewerkschaften sowie zivilgesellschaftlichen und kirchlichen Organisationen – setzt sich seit 2017 für eine Kehrtwende in der Rentenpolitik ein. Zur Landtagswahl laden wir zum Dialog: Im offenen World-Café-Format bringen wir Politiker*innen, Bündnispartner*innen und Betroffene zusammen. Gemeinsam erarbeiten wir Lösungsansätze und diskutieren zentrale Fragen zur Altersarmut.

TAGUNGS-NR 640426
ORT Präsenzveranstaltung, ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, Stuttgart
LEITUNG Prof. Dr. Andrés Musacchio (Tel.-Schr.: 07164 79-212)
ZIELGRUPPE an Renten-, Sozial- und Europapolitik Interessierte, gesellschaftliche und kirchliche Organisationen, Verantwortliche aus der Politik, alle Interessierten
KOOPERATION Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg

*internationale politik *europa

Gerechtes Bildungssystem – ein Mythos?

Wege für die Praxis. Werkstattgespräch zur Landtagswahl 2026

In Vorbereitung auf die Landtagswahl laden wir Sie zu einem Werkstattgespräch über die Zukunft der Jugend ein. Zusammen mit Vertreter*innen der Landtagsfraktionen, Jugendhilfe, Bildung und jungen Menschen wollen wir Lösungen in die Praxis überführen. Dabei sind auch Sie gefragt, um aus Erkenntnissen gemeinsames Handeln zu entwickeln. Gestalten Sie mit uns die politischen Weichenstellungen für die junge Generation.

TAGUNGS-NR 640326
ORT Präsenzveranstaltung, Haus der Katholischen Kirche Stuttgart
LEITUNG Prof. Dr. Andrés Musacchio (Tel.-Schr.: 07164 79-212)
ZIELGRUPPE Fachkräfte und Engagierte aus zivilgesellschaftlichen Organisationen und Politik, alle Interessierten
KOOPERATION Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V., Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen

*gesellschaft *demokratie *recht

Feb 24 Landespolitik im Jugend-Check Politik für, mit und von jungen Menschen?!

Welche Themen bewegen junge Menschen? Im Vorfeld der ersten Landtagswahlen in Baden-Württemberg, bei denen Jugendliche ab 16 Jahren wählen dürfen, laden wir zur Online-Diskussion ein: Junge Menschen diskutieren mit Landtagsabgeordneten – nicht nur über Jugendpolitik, sondern auch über Bildung, Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und ihre Erwartungen an die Politik.

TAGUNGS-NR	360526
ORT	Online-Veranstaltung
LEITUNG	Tanja Urban (Tel.-Schr.: 07164 79-204)
ZIELGRUPPE	Jugendliche, junge Erwachsene, politisch Engagierte und Interessierte
KOOPERATION	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

*jugend *bildung *pädagogik

„Würdigen. Weitergehen. Wirken.“ Flüchtlingsschutztagung 2026

Vor zehn Jahren kamen wegen des Bürgerkriegs in Syrien über eine Million Menschen nach Deutschland. Unzählige Haupt- und Ehrenamtliche standen ihnen in dieser schwierigen Situation bei. Wir wollen zurückschauen auf diese Zeit, diskutieren, was wir daraus für eine zukünftige menschenwürdige Arbeit mit Geflüchteten gelernt haben, und die Migrationsdebatte eine Woche vor den Landtagswahlen in den politischen Kontext einordnen.

TAGUNGS-NR	430226
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Dr. Carola Hausotter (Tel.-Schr.: 07164 79-269)
ZIELGRUPPE	in der Flüchtlingshilfe arbeitende Haupt- und Ehrenamtliche, Migrant*innen, geflüchtete Menschen, Mitarbeiter*innen der staatlichen und kirchlich-diakonischen Flüchtlingsarbeit, Angehörige der Diaspora, alle Interessierten
KOOPERATION	Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e. V., Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V., Diakonisches Werk der evangelischen Landeskirche in Baden e. V., Evangelische Landeskirche in Württemberg, Evangelische Landeskirche in Baden, Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.

*gesellschaft *demokratie *recht

Die kurdische Perspektive aus Europa 2026 Wege zu Frieden und Teilhabe

Die Regionen, in denen Kurd*innen leben, sind in besonderer Weise vom Nahostkonflikt betroffen. Ein partizipativer Umgang mit religiösen und ethnischen Minderheiten ist nicht erkennbar. Wir fragen, was es dafür braucht, inwieweit die kurdischen Gebiete im Nordirak als Beispiele dienen können, welche Rolle der kurdischen Diaspora in Deutschland zukommt und wie Deutschland sich in seiner Außenpolitik verhalten sollte.

TAGUNGS-NR	430326
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Dr. Carola Hausotter (Tel.-Schr.: 07164 79-269)
ZIELGRUPPE	Angehörige der Diaspora, Multiplikator*innen, an entwicklungspolitischen Fragen Interessierte

*internationale politik *europa

Feb
– 27
28

Mrz
– 06
08

Apr 17 **Freiheitsrechte – im deutsch-französischen Dialog**

In Frankreich, dem Land der Menschenrechte, werden die Grundrechte oft anders interpretiert als in Deutschland. Die Debatte über die „laïcité“ als Prinzip im Verhältnis von Religionen, Staat und Gesellschaft wird dort immer wieder neu geführt. Prof. Dr. Valentine Zuber (Paris) und Prof. Dr. Christian Heckel (Sigmaringen) diskutieren über das Verständnis von Freiheit in beiden Ländern.

TAGUNGS-NR 200126
 ORT Präsenzveranstaltung, Stiftung Domnick, Nürtingen
 LEITUNG Albrecht Knoch (Tel.-Schr.: 0711 229363 281)
 ZIELGRUPPE an der deutsch-französischen Zusammenarbeit, Menschenrechten und am Staats-Religions-Recht in Europa Interessierte
 KOOPERATION Stiftung Domnick

*gesellschaft *demokratie *recht

Apr 24 – 26 **BUND Fachtagung 2026**

Die Fachtagung im Vorfeld der Landesdelegiertenversammlung des BUND Landesverbands Baden-Württemberg beschäftigt sich mit aktuellen Themen im Natur- und Umweltschutz, ökologischer Nachhaltigkeit, Zukunftsfragen sowie wichtigen Faktoren auf politischer Ebene.

TAGUNGS-NR 610126
 ORT Präsenzveranstaltung
 LEITUNG Dr. Regina Fein (Tel.-Schr.: 07164 79-347)
 ZIELGRUPPE Engagierte und Interessierte aus den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Umweltpolitik und Nachhaltigkeit
 KOOPERATION BUND Landesverband Baden-Württemberg

*nachhaltigkeit *umwelt *mobilität *politik

Impulse der IBA #13

Wohn(t)räume. Perspektiven für armutsbetroffene Familien

Armutsbetroffene Familien finden keinen Wohnraum in der Region, die Wohnungsnotfallhilfe wird immer öfter gebraucht. Wie erleben Betroffene Verdrängungsprozesse und Wohnungsnot? Wie können eine sozialorientierte Wohnungspolitik in den Kommunen, Architektur und Stadtplanung sie unterstützen? Die Tagung diskutiert dies unter anderem mit sozialen Trägern und Akteur*innen aus der Planung.

TAGUNGS-NR 450526
 ORT Präsenzveranstaltung
 LEITUNG Dr. Kerstin Renz (Tel.-Schr.: 07164 79-229)
 ZIELGRUPPE an sozialer Stadt- bzw. Dorfentwicklung, Wohnungspolitik und Wohnungswirtschaft Interessierte, planende Akteur*innen in der Region Stuttgart und darüber hinaus, Bürgermeister*innen, kommunale Bauämter, Architekt*innen, Stadtplaner*innen, Sozialplaner*innen, Akteur*innen aus der Wohnungswirtschaft, Wohnungsinitiativen, soziale Träger, Anwalt*innen von Betroffenen, Vertreter*innen benachteiligter Gruppen, haupt- und ehrenamtliche Quartiersakteur*innen
 KOOPERATION Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V., Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart, Aufbruch Quartier, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart

*gesellschaft *demokratie *recht

Mai
08

Mai Gerechte Mobilität in der Umsetzung

Praxis-Tagung

Das Verkehrsministerium und die Evangelische Akademie Bad Boll laden Kommunen, Verkehrsunternehmen und Behörden ein, Handlungsempfehlungen für gerechte Mobilität praktisch umzusetzen. Die Teilnehmenden können eigene Themen einbringen, um Lösungen für den öffentlichen Nahverkehr und die Verkehrssicherheit für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Migrant*innen sowie Familien zu entwickeln.

TAGUNGS-NR 250326
 ORT Präsenzveranstaltung
 LEITUNG Kathinka Kaden (Tel.-Schr.: 0711 229 363 233)
 ZIELGRUPPE Vertreter*innen aus Kommunen, Verkehrsunternehmen, Straßenverkehrsbehörden und Wirtschaft
 KOOPERATION Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

*wirtschaft *arbeit *digitalisierung

Jun Alle satt und alles gerecht verteilt? Fragen aus Lateinamerika an uns Die Lage in Amazonien und den Anden

Europa blickt auf Lateinamerika vermehrt als Rohstofflieferanten. Doch wie lassen sich Wohlstand und Ausbeutung miteinander vereinbaren? Die Tagung geht der Frage der Existenz- und Ernährungssicherung vor Ort nach und untersucht mögliche Lösungsansätze für mehr Ressourcengerechtigkeit. Wir berücksichtigen dabei Friedensbildungsprozesse in den teils von Konflikten geprägten Ländern.

TAGUNGS-NR 430426
 ORT Präsenzveranstaltung, Institut für Auslandsbeziehungen
 LEITUNG Dr. Carola Hausotter (Tel.-Schr.: 07164 79-269)
 ZIELGRUPPE an Entwicklungspolitik Interessierte, Multiplikator*innen, Kirchengemeinden
 KOOPERATION Bundeszentrale für politische Bildung, Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e. V., Welthaus Stuttgart e. V., Brot für die Welt, Handy-Aktion Baden-Württemberg

*internationale politik *europa

Chancen geben, Zukunft sichern – Arbeitsintegration als Fundament der Resozialisierung

Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg GbR

Eine stabile berufliche Tätigkeit ist nachweislich ein zentraler Schlüssel für eine gelingende Resozialisierung und ein dauerhaft straffreies Leben. Denn Arbeit bietet mehr als nur finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit, sie bietet auch Struktur, Interaktion und Anerkennung. Sie ist sinnstiftend und fördert die Identitätsbildung sowie die Zugehörigkeit zur Gesellschaft, wodurch sie zum Fundament für einen erfolgreichen Neuanfang werden kann.

TAGUNGS-NR 520126
 ORT Präsenzveranstaltung
 LEITUNG Kathinka Kaden (Tel.-Schr.: 07164 79-229)
 ZIELGRUPPE Mitarbeiter*innen in der Bewährungs- und Straffälligenhilfe, in sozialen Diensten und im Strafvollzug, Vertreter*innen aus Justiz, Polizei und Politik, an Fragen der Rechts- und Sozialpolitik Interessierte
 KOOPERATION Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e. V., Badischer Landesverband für soziale Rechtspflege, Der Paritätische Baden-Württemberg e. V., Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V.

*gesellschaft *demokratie *recht

Spt 25 27 **Ukrainische Geflüchtete in Deutschland – wie kann Integration gelingen?**

Seit Beginn des Kriegs in der Ukraine sind über eine Million Menschen zu uns gekommen. Sie leben teils seit mehreren Jahren hier, sind aber nach wie vor eng mit ihrer Heimat verbunden. Sie können die Brücken bauen, die notwendig sind, um der Ukraine eine Perspektive in Europa zu bieten. Doch zuvor wollen sie in Deutschland beruflich Fuß fassen. Daher diskutieren wir die Bleibeperspektiven, Beschäftigungsmöglichkeiten und Partizipation von ukrainischen Geflüchteten in Deutschland.

TAGUNGS-NR 430526
 ORT Präsenzveranstaltung
 LEITUNG Dr. Carola Hausotter (Tel.-Schr.: 07164 79-269)
 ZIELGRUPPE an Politik, Kommunalpolitik, Migrations- und Flüchtlingsfragen Interessierte, Kirchengemeinden, ukrainische Geflüchtete „Helfercommunity“, Kommunen, Landkreise
 KOOPERATION ABLE e. V.

*soziales *gesundheit *demografie

Okt 09 11 **Arbeitsbedingungen in der Filmbranche 2026**

Die Filmbranche steht zwischen technologischem Wandel und sozialer Krise. Filmschaffende, Verbandsvertreter*innen, Politiker*innen und Expert*innen diskutieren über gerechte, zukunftsfähige Arbeitsbedingungen in einer Branche, die große Bedeutung für die freiheitliche Demokratie hat. Wie kann mehr Solidarität zwischen allen Beteiligten entstehen, insbesondere mit den vielen prekär Arbeitenden?

TAGUNGS-NR 250226
 ORT Präsenzveranstaltung
 LEITUNG Kathinka Kaden (Tel.-Schr.: 0711 229 363 233)
 ZIELGRUPPE Mitglieder von Verbänden und Organisationen aus der Filmbranche, ver.di-Fachgruppe Medien, Journalismus und Film, Film- und Medienschaffende, alle Interessierten
 KOOPERATION Haus für Film und Medien Stuttgart e. V., Film Commission Region Stuttgart, Crew United, Initiative Fair Film, AG DOK, Berufsverband Dokumentarfilm, Filmverband Südwest e. V., Fair Play Film und Kultur c/o

*wirtschaft *arbeit *digitalisierung

100 **Follower und kein Freund**

Einsamkeit und Hyperindividualismus bei Jugendlichen

100 Follower auf Social-Media-Plattformen, aber keinen realen Freund mehr – dieses Schreckensszenario beschreibt eine Entwicklung, die nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern die ganze Gesellschaft verändert. Wie viel Digitalbildung ist nötig, wo ist Digital Detox möglich? Welche Werte müssen wir in Algorithmen, in Gesetzen und in unseren Köpfen verankern?

TAGUNGS-NR 530626
 ORT Präsenzveranstaltung
 LEITUNG Peter Steinle (Tel.-Schr.: 07164 79-207)
 ZIELGRUPPE an Pädagogik, Psychologie, Entwicklungspsychologie, Medienpädagogik, Soziologie, Digitalisierung, KI und Social-Media-Plattformen Interessierte

*jugend *bildung *pädagogik

Transgeneracionales Trauma von Sinti und Roma und sein Einfluss auf die politische Selbstorganisation

Bei der Veranstaltung treffen sich Zeitzeug*innen, Aktivist*innen, Wissenschaftler*innen und Künstler*innen, um die vielfältigen Ebenen von kollektivem transgeneracionalem Trauma zu beleuchten. Im Fokus stehen die historischen Erfahrungen des Holocaust, die bis heute nachwirken und die Bürgerrechtsbewegung der Sinti und Roma in Deutschland nachhaltig prägen. Das Programm bietet neben Vorträgen und Diskussionen auch Safe Spaces und Empowerment-Workshops.

TAGUNGS-NR 430626
 ORT Präsenzveranstaltung
 LEITUNG Dr. Carola Hausotter (Tel.-Schr.: 07164 79-269)
 ZIELGRUPPE an der Situation von Sinti und Roma, Migrations- und Flüchtlingsfragen sowie Politik Interessierte, Engagierte in der Bürgerrechtsarbeit, Kirchengemeinden
 KOOPERATION Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg, Arbeitskreis Sinti/Roma und Kirchen

*gesellschaft *demokratie *recht

Nov
– 18
20

Prävention statt Intervention – rechtzeitige Weichenstellungen in der Rechtspflege

Bund Deutscher Rechtspfleger

Die Digitalisierung stellt die Justiz und die Arbeit der Rechtspfleger*innen vor große Herausforderungen. Im Mittelpunkt der Tagung stehen die vielfältigen Auswirkungen auf den Berufsstand, unter anderem in Form neuer Gesetze und Gesetzesreformen. Expert*innen geben Einblick in aktuelle Entwicklungen und technische Neuerungen. Darüber hinaus bietet die Tagung die Gelegenheit, drängende Fragen mit kompetenten Kolleg*innen ausführlich zu diskutieren.

TAGUNGS-NR 520326
ORT Präsenzveranstaltung
LEITUNG Kathinka Kaden (Tel.-Schr.: 07164 79-229)
ZIELGRUPPE Rechtspfleger*innen, Jurist*innen, Fachleute aus Rechtspolitik, Ministerien, Parteien und öffentlichen Verwaltungen, an Rechtsfragen Interessierte
KOOPERATION Bund Deutscher Rechtspfleger

*gesellschaft *demokratie *recht

Nov
– 20
22

Nachhaltig wirtschaften

Die Tagung führt eine langfristige Analyse zum nachhaltigen Wirtschaften fort. Klimawandel, Transformation und internationale Geopolitik werden mit unterschiedlichen Referent*innen diskutiert.

TAGUNGS-NR 640726
ORT Präsenzveranstaltung
LEITUNG Prof. Dr. Andrés Musacchio (Tel.-Schr.: 07164 79-212)
ZIELGRUPPE an Fragen von Nachhaltigkeit, Wachstumskritik und Wirtschaftspolitik Interessierte

*wirtschaft *arbeit *digitalisierung

Gesellschafts- politische Jugendbildung

FACHDIENST JUGEND • BILDUNG • POLITIK

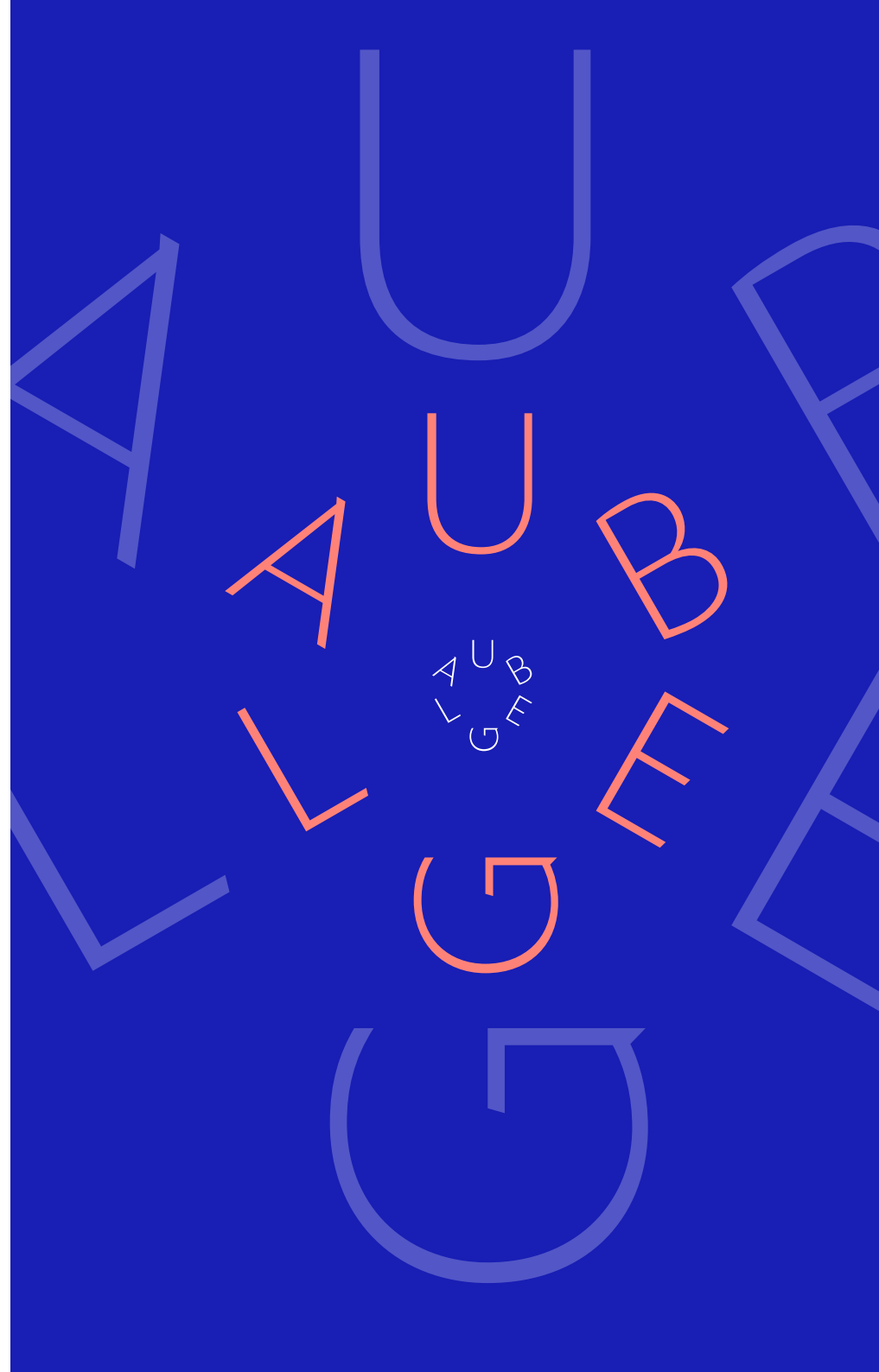
Demokratie ist auf sozial engagierte und politisch gebildete junge Menschen angewiesen. Bildungsangebote helfen ihnen dabei, politische Urteilskraft zu entwickeln sowie zu ethisch reflektiertem und engagiertem Handeln zu finden. Der Fachdienst Jugend · Bildung · Politik bietet **Veranstaltungen für Jugendliche, junge Erwachsene**, Multiplikator*innen aus Wissenschaft und Praxis sowie für politische Entscheidungsträger*innen an. Das Team entwickelt Tagungen in Kooperation mit Verbänden und Organisationen. Die Arbeit wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

ev-akademie-boll.de/jugend-bildung-politik

Werte, die tragen: **Unsere Tagungen bieten** **spirituelle Impulse und** **ethische Orientierung** **in einer komplexen Welt.**

PETER STEINLE

Die Akademie versteht sich als Zeugin der Hoffnung, sucht Zukunft und bietet Orientierung auf der Grundlage christlicher Werte. Als Ort reflektierter Spiritualität ermutigt sie Menschen unterschiedlichen Glaubens dazu, sich zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen und Versöhnung zu fördern.



Jan/Feb
– 30
01

Qumran – die geheimnisvollen Schriftrollen vom Toten Meer Biblisch-archäologisches Seminar

Ein Jahrtausendfund und eine Sensation: 1947 werden in Höhlen bei Qumran am Toten Meer antike Handschriften entdeckt, darunter die ältesten biblischen Zeugnisse, die je gefunden wurden. Schnell machen Verschwörungstheorien die Runde: War Jesus verheiratet und hatte eine Tochter? Qumran bietet bis heute Stoff für kontroverse Interpretationen – stets mit im Raum der Vorwurf, dass etwas manipuliert wurde.

TAGUNGS-NR	530226
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Peter Steinle (Tel.-Schr.: 07164 79-229)
ZIELGRUPPE	an Biblischer Archäologie, Theologie, Religionsgeschichte, Geschichte, interreligiösem Dialog und der aktuellen Situation in Israel bzw. Palästina Interessierte
KOOPERATION	Verein zur Förderung des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes

*religion *kirche *theologie

Apr
– 10
12

Hoffnung auf Gott – Zukunft der Welt Symposium anlässlich des 100. Geburtstags von Jürgen Moltmann

Woher Zuversicht nehmen in Zeiten von Krieg, Krisen und Bedrohung der Demokratie?

Mit seiner Theologie hat Jürgen Moltmann weltweit Generationen von Theolog*innen geprägt. Seine Hoffnung des Glaubens war weder Jenseitsvertröstung noch Utopie oder Prinzip, sondern konkrete Kraft zur Gestaltung der Gegenwart, Mut zum Handeln, Eintreten gegen Unrecht und für ein Leben, wie es Gottes Zukunft und Liebe entspricht. Von diesem Gedanken wollen wir uns anregen lassen, Antworten zu finden auf die drängenden Fragen der Zeit.

TAGUNGS-NR	110126
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Dr. Dietmar Merz (Tel.-Schr.: 07164 79-207)
ZIELGRUPPE	Weggefährten*innen, Schüler*innen, Freund*innen, Interessierte aus Kirchen, Gemeinden und Gesellschaft

*religion *kirche *theologie

Unverzichtbare Vielfalt – gestern, heute, morgen Queere (Kirchen-)Geschichte sichtbar machen

Queeres Leben ist Teil unserer sozialen, spirituellen und kirchlichen Räume. Die Tagung zeigt, wie queere Lebensgeschichten etwa durch Biografiearbeit und Dialog sichtbar gemacht und bewahrt und Menschen und Institutionen queersensibler werden können.

TAGUNGS-NR	400626
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Dr. Thomas Haas (Tel.-Schr.: 07164 79-229)
ZIELGRUPPE	haupt- und ehrenamtlich Engagierte in der kirchlichen Arbeit, die queer sind oder queersensibel arbeiten wollen, Multiplikator*innen in der Bildungsarbeit oder psychosozialen Arbeit, Historiker*innen, Archivar*innen, queere Christ*innen
KOOPERATION	Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, LSVD* – Verband Queere Vielfalt e. V.

*religion *kirche *theologie

Reihe Via medici: Digitale Diagnosen

Wer sich auf digitalen Plattformen über psychische Gesundheit informiert, kann schnell auf die Idee kommen, eine ernsthafte Störung zu haben. Ohne verlässliche therapeutische Fachkenntnisse werden dort häufig problematische Einschätzungen und Informationen verbreitet. Bei der Veranstaltung nehmen wir die Entwicklung des Trends um Mental Health in den Blick und überlegen, was beim Umgang mit digitalen Medien in gesundheitlichen Fragen beachtet werden muss.

TAGUNGS-NR	410326
ORT	Präsenzveranstaltung, Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
LEITUNG	Dr. Dietmar Merz (Tel.-Schr.: 07164 79-342)
ZIELGRUPPE	Akteur*innen in Gesundheitswesen und Politik, Patient*innen, Ärzt*innen (Fortbildungspunkte durch die Bezirksärztekammer Nordwürttemberg), alle Interessierten

*soziales *gesundheit *demografie

Apr
22
– 23

Jun
10

Jun 11 12 **KI in der pastoralen Arbeit**

Tools, Bots und Avatare in Homiletik, Seelsorge, Segen, Trauerarbeit

KI-Tools haben längst Einzug gehalten in die pastorale Praxis: Es gibt Gottesdienste, die von der Predigt bis zu den Liedern ausschließlich KI-generiert sind. Es gibt Seelsorge-Bots, Segens-Roboter und Trauer-Avatare, die den Angehörigen die ewige digitale Präsenz des Verstorbenen vorspielen sollen. Wo liegen für uns als Pfarrpersonen die Chancen, die Herausforderungen und die Grenzen?

TAGUNGS-NR 530526
ORT Präsenzveranstaltung
LEITUNG Peter Steinle (Tel.-Schr.: 07164 79-207)
ZIELGRUPPE Pfarrer*innen, Diakon*innen, Prädikant*innen

*religion *kirche *theologie

Jun 11 13 **Vesperkirche im Quartier**

Die Vernetzungstagung für Vesperkirchen in Deutschland

Sind Vesperkirchen das Modell für eine Kirche von morgen? Offen und niederschwellig in der Ansprache sind sie Begegnungsräume und Orte der Demokratie und haben sich stellenweise zu Mittelpunkten im Quartier entwickelt. Die bundesweite Tagung bringt unterschiedliche Erfahrungen zusammen und skizziert Aufgaben für die Zukunft kirchlich-kommunaler Kooperation.

TAGUNGS-NR 450826
ORT Präsenzveranstaltung
LEITUNG Dr. Kerstin Renz (Tel.-Schr.: 07164 79-342)
ZIELGRUPPE an Vesperkirchen und diakonischen Kirchen Interessierte, Haupt- und Ehrenamtliche aus Kirchengemeinden, Vertreter*innen der Fachpresse, Akteur*innen und Verantwortliche aus den Kommunen, Akteur*innen aus den Bereichen Quartiersentwicklung und -koordination, im Stiftungswesen Tätige
KOOPERATION Evangelische Kirche in Stuttgart, Vesperkirche Stuttgart, Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V., Evangelisches Dekanatamt Geislingen-Göppingen

*soziales *gesundheit *demografie

Psychologie als Befreiung Theologisch-philosophische Sommerakademie

Exodus-Motive im Werk jüdischer Denker*innen von Freud bis Rosenberg

Jüdische Wissenschaftler*innen spielen eine herausragende Rolle in der Geschichte der Psychologie: Persönlichkeiten wie Sigmund Freud, Erich Fromm, Bruno Bettelheim, Marshall B. Rosenberg oder Daniel Kahneman haben mit ihren Forschungen therapeutische Verfahren begründet und gesellschaftliche Debatten angestoßen. Die Tagung beleuchtet, inwieweit das für das Judentum identitätsstiftende Exodus-Motiv die psychologischen Erkenntnisse der Wissenschaftler*innen geprägt hat.

TAGUNGS-NR 530326
ORT Präsenzveranstaltung
LEITUNG Peter Steinle (Tel.-Schr.: 07164 79-229)
ZIELGRUPPE an Theologie, Psychologie, Psychologiegeschichte, Philosophie, Psychoanalyse, Sozialpsychologie, Gewaltfreier Kommunikation und Judentum Interessierte

*religion *kirche *theologie

Jubiläumstagung: 100 Jahre Bund der Religiösen Sozialistinnen und Sozialisten Deutschlands (BRSD)

Die zweitägige Tagung würdigt die historischen und zukunftsweisenden Beiträge des BRSD zur Verbindung von Glaube, sozialer Gerechtigkeit und politischer Transformation. Im Zentrum stehen die Reflexion vergangener Kämpfe, die Analyse gegenwärtiger Herausforderungen und die Entwicklung visionärer Perspektiven für einen religiös geprägten Sozialismus im 21. Jahrhundert.

TAGUNGS-NR 640126
ORT Präsenzveranstaltung
LEITUNG Prof. Dr. Andrés Musacchio (Tel.-Schr.: 07164 79-212)
ZIELGRUPPE an Menschenrechtsfragen, Fragen der Politik und der Kapitalismuskritik sowie am historischen Hintergrund der kirchlichen Positionen Interessierte, NGOs, Studierende der Geschichte, Soziologie und Theologie

*religion *kirche *theologie

Spt
11
13

Okt
16
17

Okt **Gottesdienstliche Reformationsfeier mit Festvortrag**

31

1517 initiierte Martin Luther mit seinen 95 Thesen eine Reformation, die für Freiheit, Gerechtigkeit, Bildung und soziale Gleichheit steht. Diese Impulse sind heute angesichts der wachsenden Polarisierung und Gleichgültigkeit gegenüber der demokratischen Kultur für das politische Denken und Handeln relevanter denn je. Am 31. Oktober erinnern wir mit einem Festakt an die Wurzeln der evangelischen Kirche.

TAGUNGS-NR 110426
 ORT Präsenzveranstaltung, Stadtkirche Göppingen
 LEITUNG Dr. Dietmar Merz (Tel.-Schr.: 07164 79-207)
 ZIELGRUPPE alle Interessierten
 KOOPERATION Evangelischer Kirchenbezirk Geislingen-Göppingen


*religion *kirche *theologie

Kirchlicher Dienst **in der** **Arbeitswelt**

KDA

Der KDA fördert den **Dialog zwischen Kirche und Wirtschaft**; er will damit zu einer gerechten, solidarischen und zukunftsfähigen Gesellschaft und Arbeitswelt beitragen. Am Diskurs beteiligt er Akteur*innen aus Wirtschaft und Arbeitswelt, Wissenschaft und Politik, Verbänden, Initiativen, Gewerkschaften, Parteien, Stiftungen und Kirchen. Die zwei Wirtschafts- und Sozialpfarrer*innen orientieren sich an den Prälaturen Stuttgart und Ulm. Sie organisieren Vorträge, Gespräche mit Verantwortlichen in Unternehmen, mit Kammern des Handwerks und der Industrie, Gewerkschaften, Betriebs- und Personalräten, Wirtschaftsverbänden sowie politischen Parteien und Stiftungen. Der KDA ist auch auf der Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) organisiert und vernetzt.

kda-wue.de



Die gesellschaftspolitische Bildung junger Menschen betrifft die Auseinandersetzung mit dem *Spannungsverhältnis zwischen persönlicher Entwicklung, individueller Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung.* Ihr Ziel: Zuhören und Mitmischen können im demokratischen Diskurs.

SIGRID SCHÖTTLE

Die Akademie möchte gemeinsam mit ihren Teilnehmenden Bildung gestalten und die bestehenden Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereichern. Die Akademie zielt dabei darauf ab, die Mündigkeit der einzelnen Person zu fördern und die Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Die Angebote der politischen Bildung stärken die kritische Urteilsfähigkeit und erweitern eigene Denk- und Handlungsmöglichkeiten.

Feb
02
04**SMV-Workshop: Starke Demokratie – da bin ich dabei!**

Ich darf wählen: Landtagswahl in Baden-Württemberg ab 16 Jahren

Politik von und für junge Menschen!? Welche Chancen eröffnet das Wahlrecht und welche weiteren Möglichkeiten der politischen Beteiligung gibt es für junge Menschen? Wir diskutieren mit jungen Protagonist*innen unterschiedlicher politischer Engagementformen – aus dem institutionalisierten Bereich, etwa Jugendgemeinderäten, und dem aktivistischen Bereich, zum Beispiel Fridays for Future.

TAGUNGS-NR	360126
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Tanja Urban (Tel.-Schr.: 07164 79-204)
ZIELGRUPPE	Schüler*innen von weiterführenden Schulen aus dem Regierungsbezirk Stuttgart, ab Klasse 9
KOOPERATION	Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg, Landeszentrale für politische Bildung, Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kinder- und Jugendplan des Bundes

*jugend *bildung *pädagogik

Feb
11**Handy aus, Hirn an?**

Schule, Social Media und die Frage nach digitaler Volljährigkeit

Der Ruf nach Handyverboten in der Schule und höheren Altersgrenzen für soziale Netzwerke wird auch im Landtagswahlkampf immer lauter: Beeinträchtigt ein zu großer Medienkonsum Auffassungsgabe, Lernvermögen und Sozialkompetenz? Aber wie sollen Heranwachsende Digitalkompetenz erwerben, wenn sie keine entsprechenden Erfahrungen machen dürfen? Mit Betroffenen und Expert*innen diskutieren wir die Argumente jenseits von Wahlkampfparolen.

TAGUNGS-NR	530426
ORT	Online-Veranstaltung
LEITUNG	Peter Steinle (Tel.-Schr.: 07164 79-207)
ZIELGRUPPE	Schüler*innen, Pädagog*innen, an Schule, Bildung, Jugendschutz, Medienpolitik, Pädagogik und Psychologie Interessierte

*jugend *bildung *pädagogik

Mrz
09
11**Streitschlichtungskongress Bad Boll 2026**

You can make a difference. Es kommt auf dich an!

Möchtest du Konflikte auf faire Weise lösen und eigene Stärken entdecken? Beim Bad Boller Kongress triffst du auf über 100 Streitschlichter*innen aus verschiedenen Regionen und lernst in spannenden Workshops und lebendigen Sessions, wie Mediation, Gesprächsführung und ein gutes Schulklima gelingen. Du zählst! Gestalte aktiv den Frieden in deiner Schulgemeinschaft mit.

TAGUNGS-NR	330326
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-342)
ZIELGRUPPE	Streitschlichter*innen aller Schularten ab Klasse 6 sowie begleitende Lehrer*innen bzw. Mitarbeitende der Schulsozialarbeit, am Aufbau einer Streitschlichtungsgruppe und an Präventionsarbeit interessierte pädagogische Fachkräfte
KOOPERATION	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg

*jugend *bildung *pädagogik

Den Wandel gestalten IV – Schule wirkt

Teilhabe ermöglichen, Verantwortung übernehmen, Zukunft gestalten

Die Veranstaltung weist Wege auf, wie Schule zum Ort und Motor für eine demokratische Kultur, nachhaltiges Handeln und gelebte Verantwortung wird. Wir diskutieren gemeinsam, wie Schule Lern- und Beteiligungsräume schaffen kann, in denen Schüler*innen aktiv mitgestalten, Verantwortung übernehmen und durch eine lokale Öffnung der Schule reale gesellschaftliche Bezüge erleben können.

TAGUNGS-NR	360426
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Tanja Urban (Tel.-Schr.: 07164 79-204)
ZIELGRUPPE	Schulleitungen aller Schularten, Vertretungen von Schulleitungsteams, Schüler*innen und Schulentwickler*innen
KOOPERATION	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Kinder- und Jugendplan des Bundes

*jugend *bildung *pädagogik

Mrz
19
20

Apr
20
21

Räume des Miteinanders. Gewaltprävention in der Kommune

Gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen in kommunalen Kontexten

Die Fachtagung beleuchtet, wie lokale Gemeinschaften Identität und Zugehörigkeit von Jugendlichen prägen. Wie kann Gemeinschaft neu gedacht werden, um Zusammenhalt und Teilhabe junger Menschen vor Ort zu stärken? Konzepte werden vorgestellt sowie interdisziplinär Wege gesucht, um Begegnungsorte und Dialogräume zu schaffen, die die Zugehörigkeit fördern und einer Radikalisierung vorbeugen.

TAGUNGS-NR	330126
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-417)
ZIELGRUPPE	haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte aus Schule, Bildung, Kommunen, Kirchen, Verbänden und Projekten, Mobile Jugendarbeit, Jugendmigrationsdienste, Respekt Coaches, Polizeikräfte, psychologische Berater*innen, zu Fragen der Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen pädagogisch, politisch oder wissenschaftlich Tätige
KOOPERATION	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung, Evangelischer Oberkirchenrat der Landeskirche in Württemberg, Servicestelle Friedensbildung Baden-Württemberg, Pädagogisch-Theologisches Zentrum der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

*jugend *bildung *pädagogik

Mai
06

Regionaltag Streitschlichtung

Bausteine, Begegnung, Motivation

Streitschlichtung an Schulen ist gelebte Demokratie und ermöglicht einen respektvollen Umgang miteinander. Damit sie diese wichtige Aufgabe gut meistern können, bieten wir jungen Streitschlichter*innen ein lebhaftes, vielseitiges Lernpuzzle rund um Kommunikation und Konflikt, Mediation und Beratung an. Sie entwickeln Sozialkompetenz und lernen Techniken für die Mitarbeit in einer Streitschlichtungsgruppe.

TAGUNGS-NR	330226
ORT	Präsenzveranstaltung, Treffpunkt Stadtmitte, Wendlingen
LEITUNG	Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-342)
ZIELGRUPPE	Streitschlichter*innen aller Schularten sowie deren zuständige Lehrer*innen bzw. Mitarbeitende der Schulsozialarbeit, am Aufbau einer Streitschlichtungsgruppe oder an Präventionsarbeit Interessierte
KOOPERATION	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg, Kreisjugendring Esslingen e. V.

*jugend *bildung *pädagogik

Nachhaltigkeit erleben

Ferientage global gedacht, lokal gemacht

Ein Start in den Frühsommer, der Generationen verbindet und allen guttut – auch unserer Erde und unserer Zukunft! Wir laden Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren und bis zu zwei erwachsene Bezugspersonen ein, mit uns sinn-volle Ferientage in Bad Boll zu verbringen. In der Gemeinschaft erproben wir mögliche Wege zu globaler Verantwortung und für mehr Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit – nicht nur im ökologischen Sinne.

TAGUNGS-NR	610226
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Dr. Regina Fein (Tel.-Schr.: 07164 79-347)
ZIELGRUPPE	Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren mit bis zu 2 erwachsenen Betreuungspersonen
KOOPERATION	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kinder- und Jugendplan des Bundes

*akademiereisen *ferienangebote

Mai
26
29

Jul
20
22

Art of Hosting Training 2026

Demokratische (Kultur-)Räume gestalten – Zukunft im Dialog aushandeln

Wie gelingt es, Zukunft gemeinsam und demokratisch in Gruppen und Teams zu beraten? Art of Hosting fördert das dazu nötige Mindset und bietet eine partizipative Methodik an. Unser Training lädt Sie ein, neue Wege der Beteiligung und des Dialogs zu erproben. Gemeinsam schaffen wir Entwicklungsräume, in denen Vielfalt und Austausch lebendig werden.

TAGUNGS-NR	330526
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-342)
ZIELGRUPPE	alle in Entwicklungs- und Beteiligungsprozesse Eingebundenen, haupt- und ehrenamtliche Leitungskräfte in Kommunen, Schulen, Verbänden, Organisationen, zivilgesellschaftlichen Projekten, Wirtschaft und Kirchen, an Visionsarbeit interessierte freiberufliche Moderator*innen
KOOPERATION	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Evangelische Trägergruppe, Quartiersakademie, Allianz für Beteiligung e. V.

*gemeinschaft *vielfalt *inklusion

Okt
02
04

Chancen bilden

Auf dem Weg zu neuen Herausforderungen

Das Treffen des neuen Talent-im-Land-Jahrgangs bietet die Gelegenheit, eigene Stärken und Ziele zu identifizieren sowie den Umgang mit Herausforderungen zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Bei der Talentshow haben alle die Möglichkeit, eine Kostprobe ihrer Begabungen zu präsentieren. Zudem werden TiL-Alumni*ae über ihre Erfahrungen mit dem Stipendienprogramm berichten und Tipps geben.

TAGUNGS-NR	360226
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Tanja Urban (Tel.-Schr.: 07164 79-204)
ZIELGRUPPE	Stipendiat*innen des Programms Talent im Land Baden-Württemberg, Jahrgang 2026
KOOPERATION	Baden-Württemberg Stiftung, Arbeitsstelle Talent im Land, Josef Wund Stiftung

*jugend *bildung *pädagogik

Okt
02

Lasst uns gut streiten!

Impulse zur „Langen Nacht der Demokratie“

Ein demokratischer Streit ist kein Kampf, sondern ein Dialog. Er lebt von Respekt, Zuhören und der Fähigkeit, andere Meinungen auszuhalten. Wer demokratisch streitet, sucht nicht den Sieg, sondern das bessere Argument. So wird Vielfalt zur Stärke und es entsteht ein gemeinsames Verständnis, das Basis und Energie für eine lebendige Demokratie ist. Erleben Sie dazu Impulse, Übungen und Kultur.

TAGUNGS-NR	330726
ORT	Präsenzveranstaltung, Treffpunkt Stadtmitte, Wendlingen
LEITUNG	Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-342)
ZIELGRUPPE	haupt- und ehrenamtlich tätige Multiplikator*innen der Jugend- und Bürgerbeteiligung, pädagogische Mitarbeitende in Schule, Schulsozialarbeit und außerschulischer Jugendbildung, politisch Verantwortliche in Kommune, Stadt und Kreis
KOOPERATION	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung

*gesellschaft *demokratie *recht

Okt
16
18

Intercultural Competence HfT Stuttgart

In der Veranstaltung werden Kompetenzen vermittelt, die den internationalen Masterstudierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika das Einleben in Deutschland erleichtern und ihr Wissen für die Zusammenarbeit im interkulturellen Kontext stärkt.

TAGUNGS-NR	430726
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Dr. Carola Hausotter (Tel.-Schr.: 07164 79-269)
ZIELGRUPPE	Masterstudierende an der Hochschule für Technik Stuttgart, geschlossene Veranstaltung
KOOPERATION	Hochschule für Technik Stuttgart

*internationale politik *europa

Okt 17 **Nachhaltigkeit im Württembergischen Allgäu**

Tagesexkursion

Bei der Exkursion in Leutkirch und Umgebung wollen wir neben regionalen Wertschöpfungsketten auch überregionale Verflechtungen mit dem Knotenpunkt Württembergisches Allgäu in den Blick nehmen. Vor Ort sprechen wir mit engagierten Menschen, vom Global Player bis zum lokalen Champion.

TAGUNGS-NR	610326
ORT	Eintägige Exkursion
LEITUNG	Dr. Regina Fein (Tel.-Schr.: 07164 79-347)
ZIELGRUPPE	an Regionalentwicklung und -politik, Nachhaltigkeit, Natur- und Umweltschutz, Energieversorgung, Landwirtschaft und Ernährung Interessierte, reiselustige Verbraucher*innen, Einheimische, die wegweisende Betriebe und Projekte ihrer Region kennenlernen möchten
KOOPERATION	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)

*nachhaltigkeit *umwelt *mobilität

Okt 21 **Nur Mut! Zivilcourage kann man lernen**

Baustein zum Gewaltschutzkonzept

Sich für andere Menschen und Meinungen einzusetzen, erfordert Mut. Diese persönliche Stärke ist ein wichtiger Teil jeder stabilen Zivilgesellschaft bzw. Schulgemeinschaft, die auf demokratischen Strukturen und Beziehungen gründet. Das Gute daran: Zivilcourage kann man lernen! In diesem Sinne dient der praxisnahe Trainingstag als Baustein eines gewaltpräventiven Schutzkonzepts in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

TAGUNGS-NR	330926
ORT	Präsenzveranstaltung, Treffpunkt Stadtmitte, Wendlingen
LEITUNG	Sigrid Schöttle (Tel.-Schr.: 07164 79-342)
ZIELGRUPPE	Multiplikator*innen in Schule, Jugendbildung und Jugendarbeit, Präventionsbeauftragte, Schulsozialarbeiter*innen, Vertrauens- und SMV-Lehrkräfte, Schulleiter*innen, Eltern, Schülervertreter*innen, Haupt- und Ehrenamtliche aus Vereinen, alle Interessierten
KOOPERATION	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung, Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg

*jugend *bildung *pädagogik

Tagung für Adoptiv- und Pflegeeltern

In dieser Tagung stehen Adoptiv- und Pflegeeltern im Mittelpunkt – oder besser: Themen, die ihre besonderen Familien berühren. Mit Methoden wie Biografiearbeit, Traumapädagogik und Gewaltfreier Kommunikation wollen wir Ihnen helfen, Herausforderungen zu meistern. Lassen Sie sich inspirieren und stärken!

TAGUNGS-NR	400526
ORT	Präsenzveranstaltung
LEITUNG	Dr. Thomas Haas (Tel.-Schr.: 07164 79-342)
ZIELGRUPPE	Adoptiv- und Pflegeeltern
KOOPERATION	Jugendamt der Landeshauptstadt Stuttgart, ADOPTION Evangelische Beratungs- und Vermittlungsstelle in Württemberg, Kim Pflege Fachdienst zur Vermittlung von Kindern mit Behinderung in Vollzeitpflege, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart

*gesellschaft *demokratie *recht

Bildungspolitik aktuell

Personalrät*innenschulung mit der GEW Nordwürttemberg

Vor welchen Herausforderungen stehen die Schulen in Baden-Württemberg? Welche Fragen stellen sich vor allem in der Personalratsarbeit? Die Tagung dient dem Austausch und der Diskussion aktueller Entwicklungen in Politik, Wissenschaft und Praxis sowie der fachlichen Fortbildung von Personalrät*innen.

TAGUNGS-NR	360326
ORT	Kooperationsveranstaltung
MITWIRKUNG	Tanja Urban (Tel.-Schr.: 07164 79-204)
ZIELGRUPPE	Personalrät*innen der GEW Nordwürttemberg, alle Interessierten
KOOPERATION	GEW Baden-Württemberg / Bezirk Nordwürttemberg

*jugend *bildung *pädagogik

Nov

– 14
15

Nov

– 16
18

**„In der Begegnung mit Kunst
erkennt der Mensch sich
selbst – als fühlendes,
denkendes und
schöpferisches Wesen.“**

**Das weiß die KI über uns –
wissen wir es auch?**

DR. KERSTIN RENZ

In der Vielschichtigkeit der Kultur spiegeln sich die unterschiedlichen Ansichten und Meinungen zu gesellschaftspolitischen Themen wider, für welche die Akademie seit jeher steht. Vor dem Hintergrund eines langen, wechselvollen Verhältnisses von Kirche und Kultur sucht sie den Dialog mit zeitgenössischer bildender Kunst, Architektur, Literatur, Film und Musik.



Jul 26 Über Kunst. Das Sonntagsgespräch

Seit den 1980er Jahren wurde an der Evangelischen Akademie Bad Boll eine bemerkenswerte Kunstsammlung aufgebaut. Diese Arbeiten rücken nun bei unserer Gesprächsreihe zur Kunst in den Mittelpunkt. Viele Arbeiten stammen von Künstler*innen mit Bezug zum Standort oder zur Akademie. Gemeinsam mit Expert*innen kommen wir in einen intensiven Kontakt mit den Werken und thematisieren dabei auch immer wieder die Rolle der Kunst im theologischen und spirituellen Kontext.

TAGUNGS-NR 930326
 ORT Präsenzveranstaltung
 LEITUNG Dr. Kerstin Renz (Tel.-Schr.: 07164 79-229)
 ZIELGRUPPE an zeitgenössischer Kunst Interessierte

*kunst *kultur *architektur

Nov 18 Boller KunstAkademie am Bußtag

Die Boller KunstAkademie gestaltet die Begegnung mit der Kunst als Dialog zwischen den Generationen und Kulturkreisen. Wie laut und wie leise ist Kunst? Wie viel verlangt sie uns ab? Was bedeutet sie uns in unterschiedlichen Lebensphasen? Der einzigartige Mix von Ausstellungseröffnung und theologisch-liturgischer Würdigung ist in jedem Jahr ein besonderes Erlebnis.

TAGUNGS-NR 930126
 ORT Präsenzveranstaltung
 LEITUNG Dr. Kerstin Renz (Tel.-Schr.: 07164 79-342)
 ZIELGRUPPE an Kunst und künstlerischen Praktiken Interessierte, Akteur*innen aus dem Bereich Kirche und Kunst, Studierende der Kunst, der Kunstpädagogik und des Kulturmanagements
 KOOPERATION Verein für Kirche und Kunst in der Evangelischen Landeskirche Württemberg

*kunst *kultur *architektur

Förderkreis Evangelische Akademie Bad Boll

Die Mitglieder des Förderkreises tragen die Akademieidee über ihre Kontakte und Netzwerke in Gesellschaft, Politik und Kirche und geben Anregungen für die Weiterentwicklung der Akademie. Durch ihre finanziellen Beiträge fördern sie die Teilnahme junger oder finanziell bedürftiger Menschen an Veranstaltungen der Akademie und ermöglichen seit 2017 die Vergabe des Akademiepreises „Werte leben – Zukunft gestalten“. Ziel dieser mit 2.500 Euro dotierten Auszeichnung ist es, Projekte, Initiativen und Organisationen zu würdigen, die mit ihrem Engagement und in ihrem thematischen Kontext die Demokratie stärken. Die thematische Ausrichtung des Preises orientiert sich am jährlich wechselnden Schwerpunkt der Michaelisakademie. Neue Mitglieder sind im Förderkreis stets herzlich willkommen.

Förderkreis der Evangelischen Akademie Bad Boll

Thomas Weise 1. Vorsitzender

Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

+49 7164 79-206

foerderkreis@ev-akademie-boll.de

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
+49 7164 79-0
info@ev-akademie-boll.de

USt-IdNr. DE356083060

Chefredaktion: Monika Appmann
Projektleitung: Johanna Haas
Lektorat: Michael Lenkeit, Johanna Haas
Redaktion: Studienleitende, Stabsstelle Kommunikation & Marketing
Gestaltung: Philipp Nicolai Hertel, Ulrike von Dewitz
Satzschrift: Quadraat Sans (Fred Smeijers)

Hergestellt mit mineralölfreien Sonderfarben im Offsetdruck
Produktion: Druckhaus Müller, Langenargen
Papier: IGEPA Maxioffset 100 g/qm und 170 g/qm

Druckauflage: 8.000 Exemplare

Die Evangelische Akademie Bad Boll ist eine unselbständige Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung, bis 14 Monate vor Veranstaltungstermin, stehen die finalen Preise noch nicht fest. Auch kann es im Laufe des Jahres zu Programmänderungen kommen.

Alle Veranstaltungen, bei denen kein Ort angegeben ist, finden in der Evangelischen Tagungsstätte Bad Boll statt.
Preisinformationen sowie tagesaktuelle Informationen
ev-akademie-boll.de/programm

